

## **Sicherheitsbehälter**

Gefahrstoffe, wie z.B. explosionsgefährdete und entzündliche bzw. brennbare Flüssigkeiten lassen sich am sichersten in Behältern aus Edelstahl aufbewahren und lagern. Ihre besondere Bauweise verhindert, dass im Brandfall Flammen in den Behälter eindringen und schützt Gefahrstoffe so vor einer möglichen Explosion. Sicherheitsbehälter sind daher zwingender Bestandteil eines durchdachten Konzeptes zum betrieblichen Brand- und Arbeitsschutz in allen Bereichen, in denen mit Gefahrstoffen gearbeitet wird. Sie dienen der Arbeitssicherheit, Laborsicherheit, Feuerverhütung, dem Brandschutz und dem Umweltschutz.

### **Sicherheitsbehälter aus Edelstahl schützen doppelt**

Anders als z.B. Kunststoffkanister sind Behälter aus Edelstahl äußerst hitzebeständig. Im Gegensatz zu Kunststoffbehältern sind Sicherheitsbehälter aus Edelstahl mit einem Explosionsschutz ausgestattet, der auf zwei Wegen erreicht wird. Zum einen verfügt jeder dieser Behälter über eine Flammendurchschlagssicherung. Diese besteht aus einem besonderen Edeltstahlgewebe, welches im Behälterhals fest installiert ist. Im Brandfall können Flammen dadurch nicht in den Behälter gelangen, selbst wenn dieser nicht verschlossen sein sollte. Um bei geschlossenen Sicherheitsbehältern eine Explosion durch Druckentwicklung im Behälter zu verhindern, verfügen diese zusätzlich über ein Überdruckventil. Das Überdruckventil sorgt für eine automatische Ableitung des im Behälter entstehenden Druckes. Auslöser für eine Druckentwicklung kann der eingefüllte Gefahrstoff selbst oder Temperatureinwirkung von außen sein, z.B. im Brandfall.

### **Lösungsmittel, Säuren und andere Chemikalien gefahrlos lagern**

Explosive, entzündliche, brennbare oder ätzende Medien wie Lösungsmittel, Säuren und andere Chemikalien sind für Arbeiten in vielen Bereichen von Wissenschaft, Forschung und Industrie unerlässlich. Sie stellen aber auch ein erhebliches Gefährdungspotenzial dar. In Sicherheitsbehältern aus Edelstahl können solche Gefahrstoffe sicher gelagert und transportiert werden. Glas- und Kunststoffbehälter sind im Vergleich dazu deutlich weniger bruchfest und weniger hitzebeständig.

Da eingefüllte Substanzen in Sicherheitsbehältern aus Edelstahl im Fall eines Feuers zunächst gegen Entzündung und Explosion geschützt sind, schaffen sie wertvolle Zeit für eine Evakuierung von Gebäuden als auch die Feuerbekämpfung selbst. Die Lagerung in Sicherheitsschränken verlängert das Zeitfenster für Rettungsmaßnahmen zusätzlich. Im Vergleich zu Glas- oder vielen Kunststoffbehältern erlaubt die platzsparende Form von Sicherheitskanistern zudem die Lagerung deutlich größerer Volumina von Gefahrstoffen.

Sicherheitsbehälter aus Edelstahl werden in verschiedenen Bereichen eingesetzt. Sie eignen sich als Industrie- oder Laborbehälter für den täglichen, innerbetrieblichen Gebrauch in Industriebetrieben, Laboratorien, Forschungseinrichtungen oder Universitäten sowie als Lagerbehälter zum sicheren Lagern von Gefahrstoffen. Sicherheits-Transportbehälter aus Edelstahl ermöglichen zudem einen sicheren Transfer von gefährlichen Flüssigkeiten und Gefahrgut auf öffentlichen Verkehrswegen (UN Transporte).

Pressekontakt:

Rötzmeier Sicherheitsbehälter OHG

Gerhard Fraune, Geschäftsführer

Holser Heide 33

33154 Salzkotten

[mail@roetzmeier.de](mailto:mail@roetzmeier.de)

<http://www.roetzmeier.de>

Tel.: +49 (0) 5258 8077

Fax: +49 (0) 5258 5902

Zum Unternehmen:

Rötzmeier Sicherheitsbehälter stammen aus deutscher Manufaktur mit regionalen Zulieferern. Das Familienunternehmen ist im ostwestfälischen Salzkotten angesiedelt. Mit über 45 Jahren Erfahrung in der Edelstahlverarbeitung und ständigem Bestreben nach Innovationen und Verbesserungen in der Sicherheitstechnik bieten Produkte des Unternehmens Rötzmeier Sicherheitsbehälter bestmögliche Qualität für den Umgang mit Gefahrstoffen.

Weitere Informationen unter: <http://www.roetzmeier.de>